

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des  
GEMEINDERATES

am Mittwoch, der 28. Februar 2024

im FF-Haus, 3601 Oberloiben 58

Beginn: 18:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 23.02.2024

Ende: 19:30 Uhr

durch Kurrende/Mail

### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister RIESENHUBER Johann  
Vbgm. SCHWARZ Sabine

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| 1. StR THIERY Johannes C.Dipl.Ing.     | 2. StR. RIESENHUBER Gernot BA    |
| 3. StR WÖLKART Nicole                  | 4. StR. Dr. WEISS Helmuth        |
| 5. -x-                                 | 6. GR STEINER Johannes Ing.      |
| 7. GR. SCHACHENHOFER Christian Ing.    | 8. -x-                           |
| 9. GR ALZINGER-KITTEL Katharina Dr.    | 10. -x-                          |
| 11. -x-                                | 12. GR ERTL Christine BED        |
| 13. GR. EGGHARTER Mario Dipl.Ing. (FH) | 14. Ortsvorsteherin Brigitte Hut |

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- |   |        |
|---|--------|
| 1. AL Roman Tiefenbacher, Schriftführer | 2. -x- |
| 3. -x-                                  | 4. -x- |

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- |                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. GR.KNOLL August Dipl.-Ing. | 2. GR OSWALD-GAGER Ulrike Mag. |
| 3. GR. SCHMIDL Barbara        | 4. GR. GATTINGER Simon         |
| 5. -x-                        |                                |

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- |    |    |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister RIESENHUBER Johann

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Abstimmung über die Protokolle der Sitzung vom 20.12.2023 und Genehmigung – Abänderung – Nichtgenehmigung desselben.
- TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Annahmeerklärung der Kommunal-Kredit betr. genehmigten Förderungsvertrag für den Bauteil Abwasserentsorgungsanlage BA 13 (Sanierung Talgraben, Grübelgasse und Rothenhof).
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Annahmeerklärung zur vorliegenden schriftlichen Förderzusicherung des NÖ. Wasserwirtschaftsfonds zum Bauabschnitt 13, Abwasserbeseitigungsanlage Dürnstein (Sanierung Talgraben, Grübelgasse und Rothenhof).
- TOP 4: Beratung über Beschlussfassung über Fortführung des Welterbefonds zur Umsetzung von regionsweiten Projekten für die nächsten drei Jahre 2025-2027.
- TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der notwendigen Planungskosten für die Sanierung im Kuenringerbad Dürnstein.
- TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Kostenvoranschläge für den Ankauf einer Pritsche für den Bauhof.
- TOP 7: Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin.

### Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 8-9: Personalangelegenheiten-Kindergarten/Kleinkindgruppe
- TOP 10: Personalangelegenheiten-Verwaltung
- TOP 11: Gemeindewohnung-Wohnungsvergabe

**Der Bürgermeister stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Sitzung.**

#### TOP 1:

Zu den letzten GRS-Protokollen vom 20.12.2023 berichtet **der Bürgermeister**, dass diese rechtzeitig dem Gemeinderat per Mail zugestellt wurden. Etwaige Änderungswünsche wurden in die Protokolle eingearbeitet.

**Beide Protokolle werden einstimmig genehmigt.**

#### TOP 2:

**Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Annahmeerklärung der Kommunal-Kredit betr. genehmigten Förderungsvertrag für den Bauteil Abwasserentsorgungsanlage BA 13 (Sanierung Talgraben, Grübelgasse und Rothenhof)-Anlage A.**

**Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet über die vorliegende schriftliche Annahmeerklärung zum genehmigten Förderungsantrag durch das BM für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft für das Projekt Abwasserentsorgungsanlage BA 13 (Sanierung Talgraben, Grübelgasse und Rothenhof).

Damit die Annuitätenzuschüsse von Seiten der Kommunalkredit ausbezahlt werden können, ist die Beschlussfassung der Annahmeerklärung durch den Gemeinderat Grundvoraussetzung.

**Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge die vorliegende Annahmeerklärung zum genehmigten Förderungsvertrag der Kommunal-Kredit zum Bauteil Abwasserbeseitigungsanlage BA 13 (Sanierung Talgraben, Grübelgasse und Rothenhof) beschließen und fertigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**TOP 3:**

**Beratung und Beschlussfassung über die Annahmeerklärung zur vorliegenden schriftlichen Förderzusicherung des NÖ. Wasserwirtschaftsfonds zum Bauabschnitt 13, Abwasserbeseitigungsanlage Dürnstein (Sanierung Talgraben, Grübelgasse und Rothenhof)-Anlage B.**

**Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet über die schriftliche Förderzusicherung des NÖ. Wasserwirtschaftsfonds zum Bauabschnitt 13, Abwasserbeseitigungsanlage Dürnstein (Sanierung Talgraben, Grübelgasse und Rothenhof). Dazu ist von Seiten der Stadtgemeinde Dürnstein die Annahmeerklärung von Seiten des Gemeinderates zu beschließen.

**Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge die vorliegende schriftliche Annahmeerklärung des NÖ. Wasserwirtschaftsfonds zur Förderzusicherung zum Bauabschnitt 13, Abwasserbeseitigungsanlage Dürnstein (Sanierung Talgraben, Grübelgasse und Rothenhof) beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**TOP 4:**

**Beratung über Beschlussfassung über Fortführung des Welterbefonds zur Umsetzung von regionsweiten Projekten für die nächsten drei Jahre 2025-2027.**

**Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet, dass in einer der letzten Sitzungen der Welterbegemeinden einstimmig beschlossen wurde, die Weiterführung des Welterbefonds von 2025-2027 zu betreiben. Dazu sind aber auch die Gemeinderatsbeschlüsse der einzelnen Gemeinden notwendig.

Die Region Wachau setzt viele Projekte um, die über die jeweiligen Gemeindegrenzen hinausgehen. Um solche Projekte schneller und effizienter umsetzen zu können, wurde mit Start 2022 der Welterbefonds eingerichtet. Dieser dient ausschließlich zur Finanzierung regionaler Projekte. Welche Projekte mit diesen Geldern umgesetzt werden, wird von den BürgermeisterInnen der Wachau-Gemeinden beschlossen.

Der Welterbefonds wurde für vorerst für 3 Jahre beschlossen. In den drei Jahren wurden die regionsweiten Projekte „Welterbesteig“ und „Touristisches Leitsystem“ mit Hilfe des Welterbefonds gestartet. Für 2024 ist der Start des Projekts „Donau-Radweg 3.0“ geplant.

Der Fonds soll um weitere 3 Jahre verlängert werden, die Höhe der Beiträge bleibt gleich wie bisher:

- Aggsbach Markt, Maria Laach, Bergern, Schönbüchel Aggsbach, Mühldorf: € 3.000,--/Jahr
- Emmersdorf, Spitz, Weißenkirchen, Dürnstein, Mautern, Furth, Rossatz-Arnsdorf: € 5.000,--/Jahr
- Melk, Krems: € 10.000,--/Jahr

Ziel des Fonds ist es, Projekte schneller realisieren zu können und somit auf Herausforderungen schneller reagieren zu können und Themen, die die gesamte Region betreffen, weiter vorantreiben zu können und die Region besser zu vernetzen.

**Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge die Weiterführung des Weltebafonds für die Jahre 2025-2027 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**TOP 5:**

**Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Planungskosten für die Sanierung des Badbeckens im Kuenringerbad Dürnstein.**

**Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet über die derzeitige Situation des Kuenringerbades.

Laut einer vorliegenden Studie würde eine Gesamtsanierung des Bades eine Investitionssumme von zirka € 1.000.000,00 bedeuten.

Auf Grund der äußerst angespannten finanziellen Situation der Gemeinde, wird nach Beratung und Beschlussfassung in der vorletzten Stadtratssitzung vom 23.01.2024, eine kurzfristige vorläufige Sanierung durchgeführt. Dabei wird die oberste Schicht des Filterteiches (Hochwasserschlamm) abgetragen und die Skimmer im östlichen Bereich erneuert.

Die Arbeiten werden von unseren Bauhofmitarbeitern im Zusammenwirken mit der Firma Schmoll derzeit erledigt. Die Kosten belaufen sich zuzüglich notwendiger Verrohrungen dafür auf zirka € 4.000,00 bis € 7.000,00. Eine notwendige Foliensanierung wird in den nächsten Jahren notwendig sein. Daher sollte die notwendige Vergabe der Planungsarbeiten an das Zivilingenieurbüro Wagner & Weitlaner Wasserwerkstatt OG in Wien, vom Gemeinderat beschlossen werden, um eine Grundlage für mögliche Förderungen zu erhalten. Auf Grund der Planung kann dann auch die notwendige Kostenausschreibung erfolgen, **so der Bürgermeister**. Die Planungskosten belaufen sich auf zirka € 30.000,00-€ 35.000,00.

**Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge die Vergabe der notwendigen Planungskosten für die Sanierungsarbeiten im Kuenringerbad beschließen und in Auftrag geben, vorbehaltlich der vorhandenen finanziellen Mittel (Bedeckung).

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 6:**

### **Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Kostenvoranschläge für den Ankauf einer Pritsche für den Bauhof.**

#### **Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet über die angespannte Situation im Fuhrpark des Bauhofes. Neben dem neu angeschafften E-Kommunalfahrzeug (hat so seine Schwächen!), ist es unbedingt notwendig, eine Pritsche anzuschaffen.

Dazu hat die zuständige **Ausschuss-Obfrau, Frau Vbgm. Schwarz** im Zusammenwirken mit dem Bauhofvorarbeiter, Karl Mayer einige mögliche gebrauchte Pritschen besichtigt und Kostenvoranschläge gesichtet. Bis dato war noch nicht das passende Fahrzeug dabei und die Vizebürgermeisterin ersucht daher um Rückstellung des Tagesordnungspunktes.

#### **Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge den möglichen Beschluss über den Ankauf einer Pritsche für den Bauhof zurückstellen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 7:**

### **Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin.**

#### **Bericht des Bürgermeisters:**

- das Budget 2024 hat einen Abgang von rund -€ 500.000,00 ergeben. Die finanzielle Situation ist daher äußerst angespannt, da auch der gerade in Ausarbeitung befindliche Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 ein Minus von zirka -€ 128.000,00 ergeben wird.  
Daher ist an der Einnahmenschraube bei den Gemeindeabgaben zu drehen, so der Bürgermeister (Erhöhung Parkgebühren, Zeitslots für Busse am P1).
- Bescheid BH Krems, Abt. Verkehr, Arbeiten auf oder neben der Straße auf der L 7091 OL-Feuerwehrhaus bis auf Höhe Ortstafel Dürnstein Ost (Domäne Wachau)
- Am 11.03.2024 findet im Martinssaal, 36064 Martinsberg eine Infoveranstaltung betr. der durchgeführten Änderungen des NÖ. Gemeinde-Bedienstetengesetzes 2025 bzw. die Änderungen des NÖ. Musikschulgesetzes 2000 statt. Der Bürgermeister wird dabei sein. Hintergrund ist, dass die Musikschule Wachau mit einem anderen Verband zusammengehen muss, da die geforderten Wochenstunden nicht eingehalten werden können, so die schriftliche Aussage der Leiterin der Musikschule Wachau, Frau Maria Rupf. Teilnehmen werden sowohl der Bürgermeister als auch die zuständige Stadträtin Wölkart.
- Es liegen nun bereits vier Bescheide der NÖ. Landesregierung, Abteilung Verkehrsrecht, betr. der notwendigen Sicherung einerseits der Eisenbahnkreuzung km 6,478 der NÖVOG Strecke Krems an der Donau – Emmersdorf an der Donau mit einer Gemeindestraße und der Eisenbahnkreuzung km 10,143, ebenfalls mit einer Gemeindestraße betr. Sicherung durch Lichtzeichen binnen 3 Jahren ab Rechtskraft dieser Bescheide. Schriftliche Beschwerden gegen die Bescheide sind vom Bürgermeister angedacht (Frist 08.03.2024).
- Betreffend der bereits vorhandenen Eisenbahnkreuzungssicherungsanlage im Bereich des Güterweges Schild liegt nun eine adaptierte Beilage 2 zum vorhandenen Übereinkommen vom 29.07.2020 betr. jährlicher Erhaltungskosten vor (€ 3.663,90/2023).
- Grunderwerbsteuerbescheid-FA Österreich-mit Verschönerungsverein Dürnstein

€ 27,87 pro Jahr-Nach Einzahlung des Betrages befindet sich das ehemalige Bauhofgebäude in der Anzuggasse im Besitz der Stadtgemeinde Dürnstein.

- Ein aktueller Vermessungsentwurf des Vermessungsbüros Schubert für die Anzuggasse (Dr. Crailsheim) liegt nun vor. Am 29.02.2024 wird der Bürgermeister nochmals mit Herrn Zimmel (Vermessung Schubert) und Herrn Dr. Crailsheim betreffend der endgültigen Vermessung in der Anzuggasse zusammentreffen. Für den Verkauf von zirka 50m<sup>2</sup> Gemeindegrund (Widmung Glf) an Herrn Dr. Crailsheim wird der Bürgermeister mit einem Preis von € 50,00 bis € 100,00 in die Verhandlungen treten.
- 20.03.2024-Symposium der NÖVOG betr. öffentlicher Verkehr (Zukunft Wachaubahn) in der Donau Uni-Krems.
- Am 21.03. wird die Bürgerinformation im FF-Haus, 18.00 Uhr stattfinden. Alle Gemeinderäte sollten dabei teilnehmen, um etwaige Auskünfte der Bevölkerung über Gemeindeprojekte geben zu können.
- Am 26.01.2025 werden die kommenden Gemeinderatswahlen stattfinden. Der Bürgermeister ersucht daher die Ausschuss-Obleute, noch ausstehende Projekte rechtzeitig abzuschließen.
- Die Schubertiade findet heuer von 26.-28.04.2024 im Stift Dürnstein statt.

#### **Bericht der Stadträtin Wölkart:**

- Die letzte Ausschuss-Sitzung fand am 11.01.2024 statt.  
**Themen:**
  - \*Skitag mit den Kindern des KG und der Kleinkindgruppe
  - \*Dienstplanerstellung für den KG und der Kleinkindgruppe
  - \*Kooperationspläne mit der Marktgemeinde Weißenkirchen in den Bereichen KG und Kleinkindgruppe bzw. Senioren.
  - \*mögliche Nachmittagsbetreuung in der VS
  - \*neue Küche im KG-Kostenvoranschläge werden eingeholt
  - \*Familientag der Gesunden Gemeinde in Kooperation mit dem KG und der Kleinkindgruppe
- Die Stadträtin berichtet außerdem über Beschwerden, betreffend Autorasern im Bereich des Prälatenweges.

#### **Bericht des Stadtrates Weiss:**

- geplantes Aussetzen neuer Pflanzen in Kooperation mit der Gärtnerei Dornhackl-Der Stadtrat möchte bei dem in Aussicht gestellten Termin mit der Firma Dornhackl dabei sein und ersucht um rechtzeitige Information.
- Der Stadtrat fordert die Intervention des Bürgermeisters bei Herrn Andreas Böhmer, der den Bildstock auf dem Parkplatz an der Gemeindegrenze OL-UL für Restaurierungsarbeiten schon vor längerer Zeit abgebaut hat und nicht wieder vor Ort installiert hat.
- Bei der Ruine fanden vor einigen Tagen Filmaufnahmen statt-Der Stadtrat wurde als zuständiger Ausschuss-Obmann nicht über diese Aktion informiert (schlechte Kommunikation). Dazu übernimmt Stadtrat Thiery die Verantwortung, da diese Filmaufnahmen kurzfristig über die Bühne gehen mussten.
- bezugnehmend auf die angespannte finanzielle Situation der Stadtgemeinde Dürnstein, möchte der Stadtrat deponieren, dass man vor einer Erhöhung der Parkgebühren alle Möglichkeiten der Erzielung von Einnahmen ausschöpfen sollte (z.B. die Bewirtschaftung des Parkplatzes bei der Oberloibner Insel).

- Der Bürgermeister möge in diesem Zusammenhang bei der Via Donau nochmals betreffend der noch ausstehenden schriftlichen Zustimmung zur Nutzung des Parkplatzes im Bereich der KG Oberloiben (Parkraumbewirtschaftung) intervenieren. Hier entgehen der Stadtgemeinde Dürnstein schon geraume Zeit Gemeindeabgaben, so der Stadtrat.
- Die Fahrverbotstafel im Bereich Dürnstein Ost sollte nun endlich einmal erneuert werden, so der Stadtrat.
- Im Multisaal befinden sich neue Tische und Sessel-wem gehören diese, so die Frage des Stadtrates an den Bürgermeister  
Dazu stellt **der Bürgermeister** fest, dass diese Möbelstücke eine Leihgabe von ihm sind und unter Umständen auch der Gemeinde in nächster Zeit von ihm geschenkt werden.

#### **Bericht des Gemeinderates Schachenhofer:**

- Die Kanalarbeiten im Bereich Rothenhof werden noch andauern.
- Die Sanierungsarbeiten im Rathaus schreiten hurtig voran.

#### **Bericht des Gemeinderates Steiner:**

- Am 13.03.2024 werden der Gemeinderat und der Bürgermeister bei einer Infoveranstaltung in der BH-Krems betr. Sonderalarmplan Black Out teilnehmen.
- Die noch immer vorhandene freie Zufahrt auf dem Treppelweg im Bereich des P3 muss raschest abgesperrt werden.  
Dazu versucht **der Bürgermeister** mit der Via Donau eine gemeinsame Lösung zu finden.

#### **Bericht des Stadtrates Riesenhuber:**

- Die PV Anlagen für die Gemeinde werden im März bzw. April installiert.  
Dazu fand schon eine Baubeschreibung mit der Firma Menhart statt.
- Es sind noch 57 PV-Panele käuflich erwerbbar. Mittlerweile haben nun auch Personen, die nicht im Gemeindegebiet Dürnstein wohnen, die Möglichkeit, Panele anzukaufen. Die Vereinsgründung der Energiegemeinschaft Dürnstein ist im Laufen und es kann nun bald Strom ins Netz eingespeist werden.
- Auf der Gemeindehomepage befindet sich einerseits einen Heurigen- als auch ein Veranstaltungskalender. Diese müssen von den Betrieben direkt in das System eingepflegt werden. Den Zugang dazu erhält man der Destination NÖ. Donau Touristik

#### **Bericht des Stadtrates Thiery:**

- Es fehlt noch immer der Strom für die E-Tankstellen im Bereich des P1.  
Für die Freischaltung ist noch ein offizielles Schreiben des GAV notwendig, **so der Bürgermeister.**

**Bürgermeister Riesenhuber** schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am .....27.03.....2024 genehmigt.

-----  
Bürgermeister

-----  
AL Tiefenbacher, Schriftführer

  
-----  
Stadtrat ÖVP

  
-----  
Stadtrat FPÖ

  
-----  
Stadtrat SPÖ